

Achtung, Eisbären!

Vor dem Eisbären fliehen die Eskimos ins Iglu



9

Die Spielenden bilden zwei Gruppen: Eskimos und Iglus. Die Eskimos zählen eine Person mehr. Ein Eskimo übernimmt die Rolle der Späherin. Die Iglus verteilen sich im Spielfeld und stellen sich mit gespreizten Beinen hin. Die Eskimos laufen fröhlich im Schnee umher. Die Späherin sucht nun die Umgebung nach Eisbären ab. Sobald sie einen (imaginären) sieht, schlägt sie Alarm: „Achtung, Eisbären!“ Rasch suchen alle Eskimos inklusive Späherin Unterschlupf in den Iglus, indem sie zwischen den gespreizten Beinen der Iglus hindurchschlüpfen. In jedem Iglu kann aber nur eine Person Unterschlupf finden, dann schliesst sich das Iglu, indem das Iglu die Beine zusammenrückt. Wenn alle Iglus geschlossen sind, bleibt



56

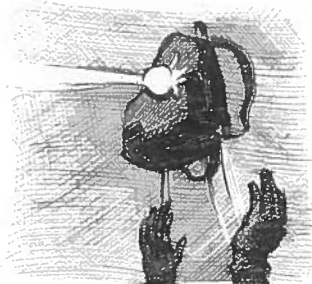
Fang- und Laufspiele

Hornussen

Schneebälle weit werfen und abfangen

Material

ein Rucksack pro 2 Teilnehmende



10

Ein Spielfeld wird markiert und alle 5 Meter eine Linie in den Schnee getreten. Die werfende Gruppe versucht einen Schneeball möglichst weit in das Spielfeld zu werfen. Die Gruppe im Feld versucht den Schneeball mittels Hochwerfen leerer Rucksäcke abzufangen. Wenn der Schneeball nicht abgefangen werden kann, erhält die werfende Gruppe Punkte, ansonsten die fangende. Die Punkte werden je nach Lande- oder Abfangzone vergeben, pro 5 m Zone ein Punkt. Jede Person wirft zweimal, danach wechseln die Gruppen die Aufgaben. Welche Gruppe hat am Schluss die meisten Punkte?



76

Schneeballschlachten und Zielwurf

eine neue Späherin übrig. Für die nächste Spielrunde wechseln Eskimos und Iglus aber noch ihre Aufgaben.

Natürlich kann die Späherin die Eskimos auch ärgern, indem sie ruft: „Achtung, Eis ... schollen!“ Wer dann fälschlicherweise ins Iglu flüchtet, wird automatisch Späherin.

Eskimo ist eigentlich indianisch und bedeutet Esser von rohem Fleisch. Häufig wird mit dem Begriff aber eine Volksgruppe bezeichnet, die in kleinen Enklaven in den Küstengebieten von Grönland, dem arktischen Teil Nordamerikas und im äussersten Nordosten Sibiriens lebt. Die Selbstbezeichnung dieser Personen lautet in Sibirien und in Südalaska *Yuit*, in Grönland *Inuit*.

Fang- und Laufspiele

57

Schneekegeln

Eiskugel gegen Eiskegel

Material

Flaschen (Kegel), Luftballone (Kugeln)



2

Auf einer harten, ebenen Schneefläche wird ein Spielfeld mit einer Kegelaufstellung (9 Kegel) und Abwurfline gekennzeichnet. Um die Kegel herzustellen werden grosse Plastikflaschen mit gefärbtem Wasser gefüllt und über Nacht gefroren. Für die Kugeln wird gefärbtes Wasser in einen Luftballon gefüllt, die möglichst ohne Luft und über Nacht gefroren werden. Die Luftballone vorsichtig aufschneiden und die Eiskugel herausnehmen. Nun kann das übliche Kegeln gespielt werden. Die Kugeln rollen und nicht werfen.



Variante: Mit Schneebällen auf die Kegel, die auf einer Linie aufgestellt sind, werfen.

Schneeballschlachten und Zielwurf

77